

## **Aktuelles aus dem KI**

Kreis bietet Diversitätstrainings an

## **Neues aus den Ennepe-Ruhr-Kreis Städten**

Witten: Bibliothek verleiht Kinderbücher in ukrainischer Sprache

## **Migration, Flucht & Zuwanderung**

SVR-Studie: Antimuslimische und antisemitische Einstellungen im Einwanderungsland – (k)ein Einzelfall?

Interkultureller Kalender 2023 erschienen

Arbeitshilfe: Unterstützung geflüchteter Frauen

Demokratischeschule – Besuchsprogramm für Geflüchtete

## **Wettbewerbe & Förderprogramme**

MOE-, SOE- und Maghreb-Sonderfonds 2023

## **Weitere Veranstaltungen**

OnTOP2|HN - Workshop: Wie kommuniziere ich in Arbeitsgesprächen professionell?

Workshops in Präsenz für Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit

Dokumentarfilm | Gleis 11

## **Redaktionelle Hinweise**

## AKTUELLES AUS DEM KI

### **Kreis bietet Diversitätstrainings an**

Das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises (KI) hat sein Schulungsangebot angepasst. Das interkulturelle Training wurde zum Diversitätstraining erweitert und vermittelt die Fähigkeit, wertschätzend und vorurteilsfrei mit gesellschaftlicher Vielfalt und der Vielfalt von Menschen umzugehen. Neben den Auszubildenden der Kreisverwaltung können sich auch externe Gruppen fortbilden lassen.

Hautfarbe, Geschlecht, Alter, sexuelle Orientierung, Herkunft, Bildungshintergrund – Diversität lässt sich nicht einfach an einzelnen Merkmalen festmachen. Vielmehr überschneiden sie sich und bauen wechselseitig aufeinander auf. „Wir haben während der interkulturellen Trainings gemerkt, dass man die Themen nicht trennen kann. Menschen können nicht nur anhand ihrer Herkunft betrachtet werden, sondern immer in ihrer gesamten Vielfalt“, erklärt Maren Kochenrath, Mitarbeiterin des KI, den Grund für die Veränderung.

Dem komplexen Thema nähern sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem mit praktischen Übungen, ergänzt von Theorie. So lernen sie sich in andere Personen hineinzusetzen, Verhaltensweisen zu reflektieren und ihr Bewusstsein für Vielfalt zu schärfen. Angeleitet werden sie dabei von Maren Kochenrath und Sophie Eduful.

„Organisationen stehen heute vor der Notwendigkeit, Arbeitsbedingungen, Angebote und Dienstleistungen an den Bedürfnissen aller auszurichten. Diversitätskompetenzen helfen zudem im täglichen Miteinander, um Missverständnisse zu vermeiden oder konfliktfrei zu lösen“, wirbt Eduful für das kostenlose Angebot.

Im Kreishaus ist das Diversitätstraining fester Bestandteil der Ausbildung, diesen Sommer haben sich 35 Nachwuchskräfte mit der Bedeutung von Macht und der Ungleichverteilung von Chancen und Möglichkeiten auseinandergesetzt. Zudem haben dieses Jahr 19 Laien-Sprachmittlerinnen und Sprachmittler das Training als Teil ihrer Grundlagenschulung absolviert.

Von externen Gruppen wird das Angebot ebenfalls gerne angenommen. Dieses Jahr haben bereits die Erzieherinnen und Erzieher des Städtischen Familienzentrums Nordstraße in Hattingen, die Belegschaft des LWL Industriemuseums Henrichshütte sowie rund 150 Schülerinnen und Schüler des Schwelmer Gymnasiums ihre Diversitätskompetenzen gestärkt.

Ansprechpersonen für das Diversitätstraining sind Sophie Eduful. Tel.: 02336 4448 186, E-Mail: [s.eduful@en-kreis.de](mailto:s.eduful@en-kreis.de) und Maren Kochenrath, Tel.: 02336 4448 176, E-Mail: [m.kochenrath@e-kreis.de](mailto:m.kochenrath@e-kreis.de).

## NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN

### **Witten: Bibliothek verleiht Kinderbücher in ukrainischer Sprache**

Die Bibliothek an der Husemannstr. 12 stellt ab sofort einen Bestand an Kinderliteratur in ukrainischer Sprache zur Verfügung. Möglich gemacht wurde dies durch Buchspenden des Generalkonsulates der Ukraine in Düsseldorf sowie der Aktion „Ein Koffer voll mit Büchern“ des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Angeboten werden Bilderbücher für Kleinkinder, Kinderromane für das Grundschulalter, Märchen und Kindergedichte sowie Bildwörterbücher. Alle Bücher sind in ukrainischer Sprache oder deutsch-ukrainisch. Präsentiert werden sie in der ersten Etage im Durchgang zur Kinderbibliothek.

Wer die Bücher ausleihen möchte, braucht einen gültigen Bibliotheksausweis– dieser ist für Kinder und Schüler\*innen bis 21 Jahre kostenlos. Dienstags bis Samstag von 10 bis 18 haben wir durchgehend geöffnet und am Sonntag von 10-18 Uhr. Neue Bibliotheksausweise können wir während der Woche und am Samstag bis 13 Uhr ausstellen. Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Besucher\*innen!

## MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

### **SVR-Studie: Antimuslimische und antisemitische Einstellungen im Einwanderungsland – (k)ein Einzelfall?**

Neue Studie des Sachverständigenrats für Integration und Migration zur antimuslimischen und antisemitischen Einstellung der Bevölkerung in Deutschland. [Jetzt lesen](#)

### **Interkultureller Kalender 2023 erschienen**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat wieder seinen [Interkulturellen Kalender 2023](#) herausgegeben. Der Kalender zeigt die Vielfalt von Feier- und Gedenktagen verschiedener Kulturen und Religionen, die in Deutschland gemeinsam leben.

### **Arbeitshilfe: Unterstützung geflüchteter Frauen**

Rund 50 Prozent aller geflüchteten Menschen weltweit sind Frauen und Mädchen. Viele von ihnen müssen ihre Herkunftsländer aufgrund von geschlechtsspezifischer Verfolgung verlassen. Sowohl auf der Flucht als auch bei der Ankunft in Deutschland stehen Frauen häufig vor ganz besonderen Herausforderungen. Diese ausführliche [Online-Arbeitshilfe des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg](#) will ehrenamtlichen Unterstützer\*innen von geflüchteten Frauen eine Orientierung zu relevanten Aspekten des Asyl-, Aufenthalts- und Sozialrechts bieten.

### **Demokratieschule – Besuchsprogramm für Geflüchtete**

Das Besuchsprogramm des nordrhein-westfälischen Landtags „Demokratieschule – Besuchsprogramm für Geflüchtete“ wird auch im nächsten Jahr wieder angeboten.

Der Landtag hat das Projekt im Januar 2019 in Kooperation mit dem heutigen Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration sowie den Kommunalen Integrationszentren gestartet.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Landesparlament Informationen u. a. zu den Grund- und Bürgerrechten, zum Föderalismus und zu Rechten und Pflichten in der Demokratie. Der Besuch gewährt zudem Einblicke in die Aufgaben und die Arbeitsweise des Landesparlaments. In einem Gespräch mit dem Präsidenten des Landtags, André Kuper, oder dem Vizepräsidenten Rainer Schmeltzer, der Vizepräsidentin Berivan Aymaz oder dem Vizepräsidenten Christof Rasche können sich die Geflüchteten zudem über landespolitische Themen austauschen.

**Zielgruppe:** Das Besuchsprogramm steht jungen Erwachsenen mit Fluchthintergrund offen, die einen Sprachkurs besuchen und über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen.

Bereits in diesem Jahr hat das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises (KI) an dem besonderen Besuchsprogramm teilgenommen und viel Zustimmung von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfahren. Das KI EN plant, den Landtag am 26.04.2023 zu besuchen und nimmt Anmeldungen unter folgender E-Mail gerne entgegen:

[A.Teresonok@en-kreis.de](mailto:A.Teresonok@en-kreis.de)

Bitte melden Sie sich mit Ihrem **vollständigen Namen, Ihrer E-Mailadresse und Telefonnummer** an.

## WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

### MOE-, SOE- und Maghreb-Sonderfonds 2023

Die Ausschreibungen für trilaterale Programme mit Ländern Mittel- und Osteuropas (MOE), Südosteuropas (SOE) oder des Maghreb richten sich an Akteur:innen der formalen und non-formalen Bildung. Egal ob Schulen, Universitäten, Verbände, Vereine oder Jugendorganisationen, die vorrangig einen Jugendaustausch oder auch eine Fortbildung für Fachkräfte aus Deutschland, Frankreich und einem weiteren Land umsetzen möchten: Bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt für das Jahr 2023 **bis zum 1. November 2022!** [Mehr Info](#)

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

### OnTOP2|HN - Workshop: Wie kommuniziere ich in Arbeitsgesprächen professionell?

Termin: 25.11.22 (Fr) + 26.11.22 (Sa), jeweils 10-15 Uhr (inklusive Mittagspause)

Veranstaltungsort: 8 Stunden Onlinemeeting per ZOOM + freiwilliges Einzelcoaching (Simulation eines beruflichen Gesprächs mit den Dozentinnen)

Veranstalter: IQ Netzwerk Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe: zugewanderte Akademiker\*innen

Weitere Informationen: **Kursinhalte:** kommunikative Fähigkeiten verbessern am Beispiel beruflicher Situationen (z.B. Bewerbungsgespräch, Fortschrittsgespräch mit Vorgesetzten, Teammeetings)  
**Voraussetzungen:** - ausländischer Hochschulabschluss  
- ab Deutschniveau B2  
- auf der Suche nach einem Job (passend zum eigenen Qualifikationsniveau)  
- technische Ausstattung (PC/Laptop, stabile Internetverbindung, idealerweise Headset mit Mikrofon und Webcam)  
**Anmeldeverfahren:** Anmeldungen sind ab jetzt möglich. Sobald

alle Plätze belegt sind, wird die Bewerbungsphase gestoppt. Aktuelle Hinweise finden Sie auf der [Homepage](#). Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Bewerbungen unter [ontop@hsnr.de](mailto:ontop@hsnr.de).

## **Workshops in Präsenz für Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit**

In der Arbeit mit neuzugewanderten Menschen kommen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer oft mit traumatisierten Menschen in Kontakt. Das Thema Trauma umfasst neben den medizinischen auch weitere für die Integrationsarbeit relevante Aspekte wie z.B. die Kommunikation und den Umgang mit traumatisierten Menschen.

Genau diese und weitere Aspekte sollen im Workshop „Umgang mit traumatisierten Geflüchteten“ behandelt werden. Oftmals verlangt die Arbeit mit traumatisierten Menschen den Helfenden viel Energie ab. Wie die Ehrenamtsarbeit achtsam gestaltet werden kann und welche Techniken der Selbstreflexion hilfreich sind, wird im Workshop „Einführung in das Ehrenamt“ gezeigt.

### **1. „Umgang mit traumatisierten Geflüchteten“**

Termin: Dienstag, 15.11.2022, 17:30 – 20:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Holschentor, Zentrum für Bürgerschaftliches Engagement, Talstraße 8, 45525 Hattingen  
Referentin: Dipl.-Psychologin Ruth Flügge (Diakonie-Mark-Ruhr PSZ Hagen)  
Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit der Stadt Hattingen

Weitere Informationen:

- Was ist ein Trauma und wann führt es zu einer Störung?
- Wie kann ich traumatisierten Menschen helfen, sich von ihren Problemen nicht überwältigen zu lassen?
- Welche Hilfsangebote kann ich traumatisierten Menschen empfehlen?

### **2. „Einführung in das Ehrenamt“**

Termin: Dienstag, 22.11.2022, 17:30 – 21:30 Uhr  
Veranstaltungsort: Holschentor, Zentrum für Bürgerschaftliches Engagement, Talstraße 8, 45525 Hattingen  
Referent: Sandro DiMaggio (Diakonie-Mark-Ruhr)  
Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit der Stadt Hattingen

Weitere Informationen:

- Gestaltung der Ehrenamtsarbeit
- Achtsames Helfen
- Soziometrische Übung zu Nähe und Distanz
- Selbstreflexion

In der Arbeit mit neuzugewanderten Menschen beschäftigen sich die ehrenamtlichen Akteure stets mit der Frage der Selbstorganisation und des Zeitmanagements. Deshalb sollen in der Online-Schulung „Zeit- und Selbstmanagement“ praktische Methoden dazu vorgestellt und geübt werden. So bleibt mehr Zeit für Ihre Herzensprojekte, insbesondere vor dem Hintergrund der besonderen Herausforderungen in Zeiten der Corona-Pandemie. Oftmals ist in dieser Zeit eine Umstellung auf digitales Arbeiten erforderlich. Wie die digitale Kommunikati-

on interaktiver gestaltet werden kann, wird in der Online-Schulung „Interaktive Onlineveranstaltungen“ gezeigt und geübt.

### 3. „Interaktive Onlineveranstaltungen“

Termin: Donnerstag, 10.11.2022, 16:00 – 19:00 Uhr  
Referentin: Miriam Venn  
Weitere Informationen: Im Workshop erhalten Sie Tipps zur Moderation und abwechslungsreichen Gestaltung von Online-Veranstaltungen – von der Teilnehmendenansprache, über Energizer, Gesprächsführung bis hin zum Einsatz digitaler Tools. Im Fokus steht dabei die Frage, wie Online-Veranstaltungen interaktiver gestaltet werden können. Einige gängige digitale Tools werden direkt im Workshop ausprobiert.

### 4. „Zeit- und Selbstmanagement im Ehrenamt“

Termin: Donnerstag, 24.11.2022, 16:00 – 19:00 Uhr  
Referentin: Miriam Venn  
Weitere Informationen: Im Rahmen dieses Online-Workshops haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Methoden und Prinzipien des Zeit- und Selbstmanagements wie z.B. „Alpenmethode“, „Planung light“, „One-Minute-To-Do-List“ usw. kennenzulernen. Sie können sich Ihr eigenes Portfolio an Zeit- und Selbstmanagement-Methoden zusammenstellen. Mit den erlernten Methoden lässt sich auch die ehrenamtliche Arbeit gleich besser strukturieren.

Die Veranstaltungen bauen nicht aufeinander auf. Sie können an beiden Veranstaltungen teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldungen nehmen wir gerne bis spätestens 3 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an: [A.Teresonok@en-kreis.de](mailto:A.Teresonok@en-kreis.de)**

Bitte melden Sie sich mit Ihrem vollständigen Namen, **Ihrer Mailadresse und der Bezeichnung der gewünschten Veranstaltung an.**

### **Dokumentarfilm | Gleis 11**

Termin: Donnerstag, 3.11. um 19 Uhr  
Veranstaltungsort: LWL-Industriemuseum, Henrichshütte in Hattingen, Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen  
Weitere Informationen: Veranstaltung aus der Reihe zum Thema „Gastarbeiter:innen“ November & Dezember 2022, Eintritt frei. Der Regisseur nimmt in seinem Dokumentarfilm die Zuschauer:innen mit auf die Suche nach seinem Großvater und eine Reise durch die Republik – und die Zeit. Unerzählte Geschichten einer Generation, die längst ein Teil Deutschlands ist und deutsche Geschichte mitgeschrieben hat. Ein Portrait aus sechs Perspektiven über die ersten Jahre in einer neuen Heimat, über Einsamkeit, Hoffnungen, Träume und Ängste. Çağdaş wollte seinen Großvater kennenlernen – und lernte eine ganze Generation kennen. Im Anschluss an die Filmpräsentation gibt es ein Gespräch mit dem Regisseur Çağdaş Yüksel und Protagonist:innen des Films.

## REDAKTIONELLE HINWEISE

### Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis  
Der Landrat  
Hauptstraße 92  
58332 Schwelm



ENNEPE-  
RUHR-KREIS

### Redaktion

Kommunales Integrationszentrum  
Christina Niederheide

Tel.: 02336/4448-179

Mail: [ki@en-kreis.de](mailto:ki@en-kreis.de)

Web: <http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>



**Hinweis:** Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für **Menschen mit Einwanderungsgeschichte** verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich **Gendern** halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an [ki@en-kreis.de](mailto:ki@en-kreis.de). Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336/4448-179. Vielen Dank!

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

